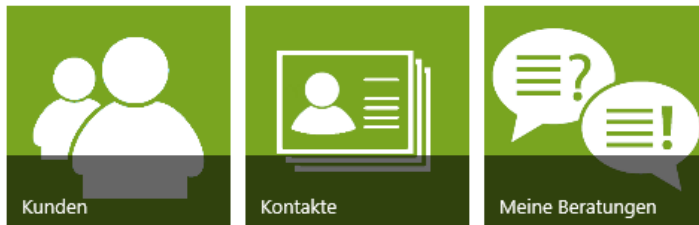


# Beratung und EUTB

360° Beratung+Assistenz



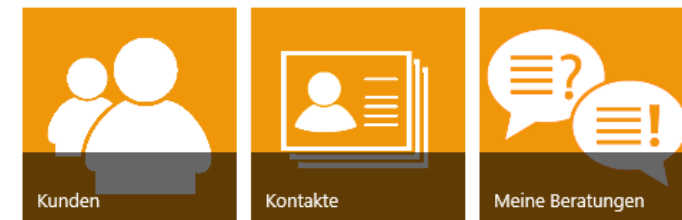
Start



EUTB



Beratung



# Beratung->Bedarf->Plan->Dokumentation->Assistenz

Beispiel: Mensch mit Behinderung in der WfbM OTTO HAHN und Nutzung eines stationären Wohnangebots in Offenburg, Kesselstraße

2019	ASSISTENZ heute
	<b>100%</b>
<b>365</b>	<b>Wohnen</b>
Investitionspauschale	9,50 €
Grundpauschale	18,77 €
Maßnahmenpauschale	68,47 €
Fachleistungsstunde	60,00 €
Wert soziale Teilhabe/Jahr	24.991,55 €
Anzahl Stunden p. a.	416,53
Anzahl Stunden pro Tag	1,14
Minuten pro Tag	68,47
<b>365</b>	<b>WfbM</b>
Investitionspauschale	4,25 €
Grundpauschale	8,49 €
Maßnahmenpauschale	22,74 €
Fachleistungsstunde	60,00 €
Wert Teilhabe Arbeitsleben/Jahr	8.300,10 €
Anzahl Stunden p. a.	138,34
Anzahl Stunden pro Tag	0,67
Minuten pro Tag	40,49

## Bedarfsfeststellung 2019

MmB + Fallmanagement ggf. auf Wunsch eine 3-te Person

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG  
-A.) BASISBOGEN -



1. Erste Bedarfsermittlung vom ..... AZ: .....

Fortschreibung der Bedarfsermittlung vom .....

2. Antrag stellende bzw. leistungsberechtigte Person

Name ..... Vorname ..... Geburtsdatum .....

## ICF International Classification of Functioning, Disability and Health

Lernen und Wissensanwendung, allgemeine Aufgaben und Anforderungen, Kommunikation, Mobilität, Selbstversorgung, häusliches Leben, interpersonelle Interaktionen und Beziehungen, bedeutende Lebensbereiche und Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben.

...ohne Aufwand der Assistenzleistungen

**Was, Wann, Wie ... aber nicht WIEVIEL**

Zeitaufwand: 4-8/h/pro Person

ASSISTENZ Wunsch

**120%**

## Gesamt- bzw. Teilhabeplan verfahren

Q1-Q4.2019

Beteiligung des Leistungsberechtigten in allen Verfahrensschritten, beginnend mit der Beratung, **Dokumentation der Wünsche** des Leistungsberechtigten zu Ziel und Art der Leistungen, Beachtung der Kriterien a) transparent, b) trägerübergreifend, c) interdisziplinär, d) konsensorientiert, e) individuell, f) lebensweltbezogen, g) sozialraumorientiert und h) zielorientiert, **Ermittlung des individuellen Bedarfes**, **Abstimmung der Leistungen nach Inhalt, Umfang und Dauer** in einer Gesamtplankonferenz unter Beteiligung betroffener Leistungsträger. (2) Am **Gesamtplanverfahren wird auf Verlangen des Leistungsberechtigten eine Person seines Vertrauens beteiligt.**

MmB + Fallmanagement ggf. auf Wunsch eine 3-te Person

Zeitaufwand: 4-8/h/pro Person

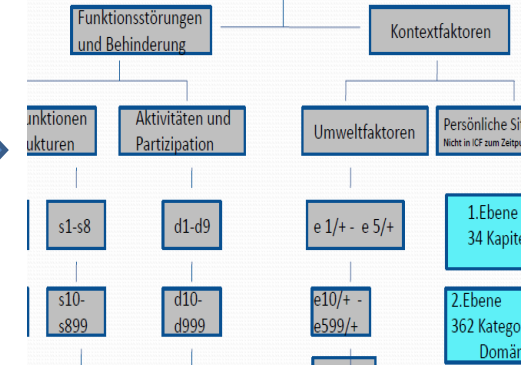
ASSISTENZ geplant

**110%**

## ICF-basierte Förderplanung

+ 24 Monate

Personenzentrierte Förderzielplanung mit der ICF als Instrument der „Hilfeplanung“

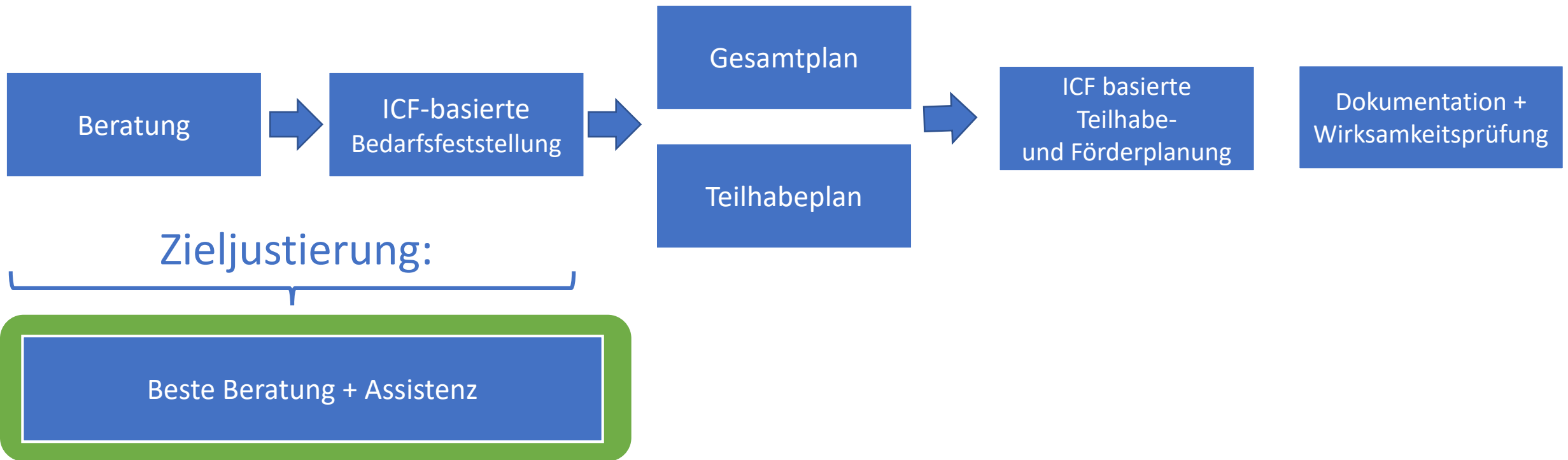


Dokumentation, Faktura, Wirksamkeit

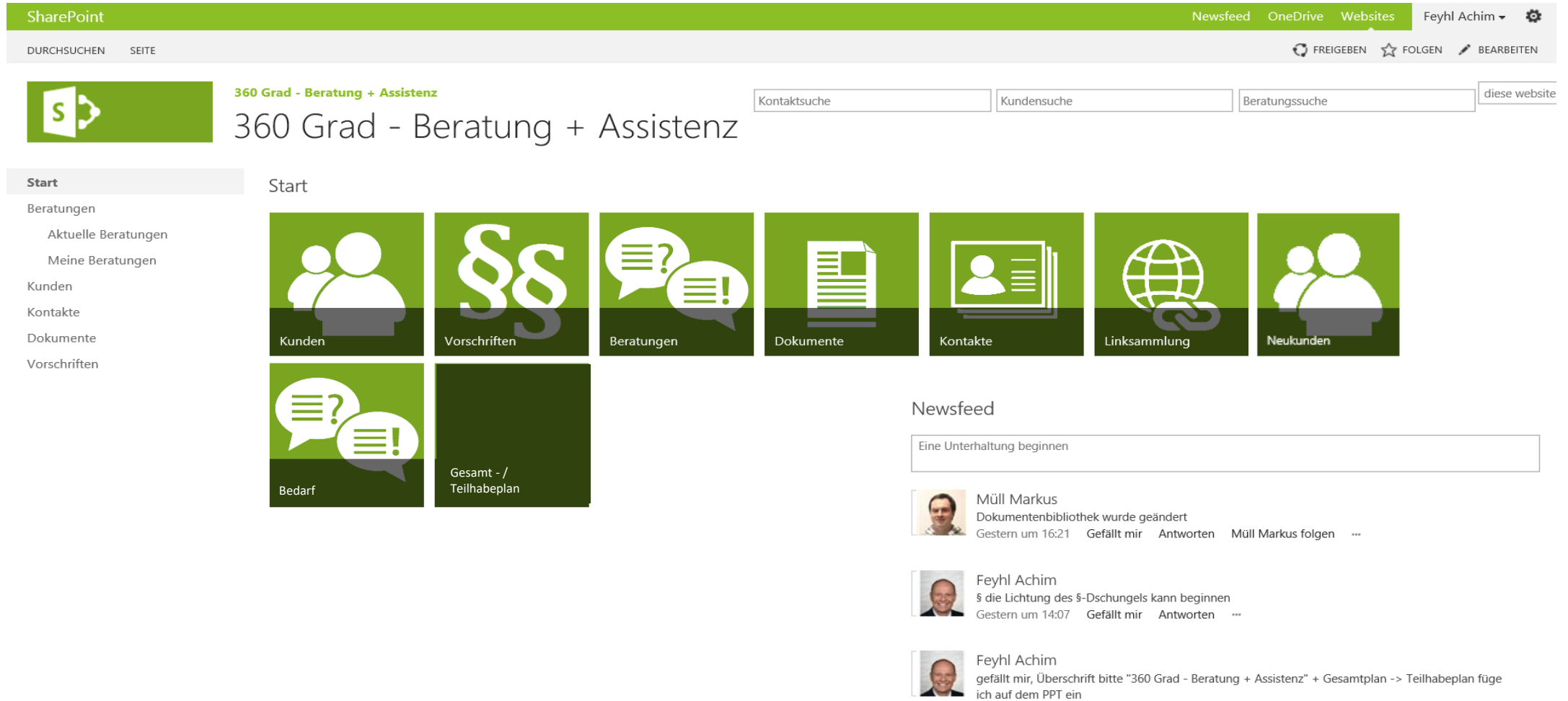
Zeitaufwand: x/h/pro Person

nach spätestens 2 Jahren startet der Prozess erneut - auf auch Antrag früher

# Überblick...



# SharePoint Template 360° / EUTB



SharePoint Newsfeed OneDrive Websites Feyhl Achim

DURCHSUCHEN SEITE FREIGEBEN FOLGEN BEARBEITEN

360 Grad - Beratung + Assistenz

Kontaktsuche Kundensuche Beratungssuche diese website

**Start** Start


- Beratungen
  - Aktuelle Beratungen
  - Meine Beratungen
- Kunden
- Kontakte
- Dokumente
- Vorschriften


Kunden Vorschriften Beratungen Dokumente Kontakte Linksammlung Neukunden


Bedarf Gesamt - / Teilhabeplan

### Newsfeed

Eine Unterhaltung beginnen

 Müll Markus  
Dokumentenbibliothek wurde geändert  
Gestern um 16:21 Gefällt mir Antworten Müll Markus folgen ...

 Feyhl Achim  
§ die Lichtung des §-Dschungels kann beginnen  
Gestern um 14:07 Gefällt mir Antworten ...

 Feyhl Achim  
gefällt mir, Überschrift bitte "360 Grad - Beratung + Assistenz" + Gesamtplan -> Teilhabeplan füge ich auf dem PPT ein

# Welche Anforderungen hatten wir?

Budgetanforderung: Geringe Kosten pro Jahr

Einfache Bedienung für Mitarbeiter

Selbständige Anpassungen, Änderungen, Weiterentwicklung im Programm

Kein "spezial know how" wie z.B. Java Script etc. erforderlich

Software sollte zusätzliche Mehrwert bieten für andere Projekte

# Lösung.....

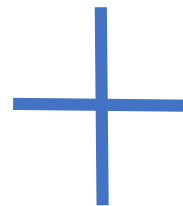
Budgetanforderung: Geringe Kosten pro Jahr

Einfache Bedienung für Mitarbeiter

Selbständige Anpassungen, Änderungen, Weiterentwicklung im Programm

Kein "spezial know how" wie z.B. Java Script erforderlich

Software sollte zusätzliche Mehrwert bieten für andere Projekte

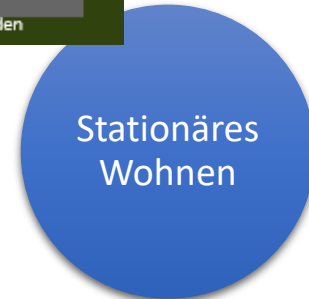
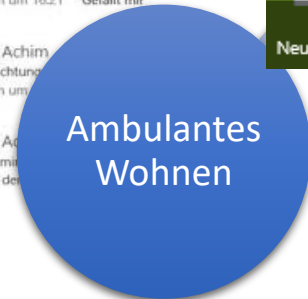
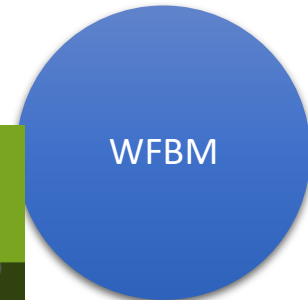
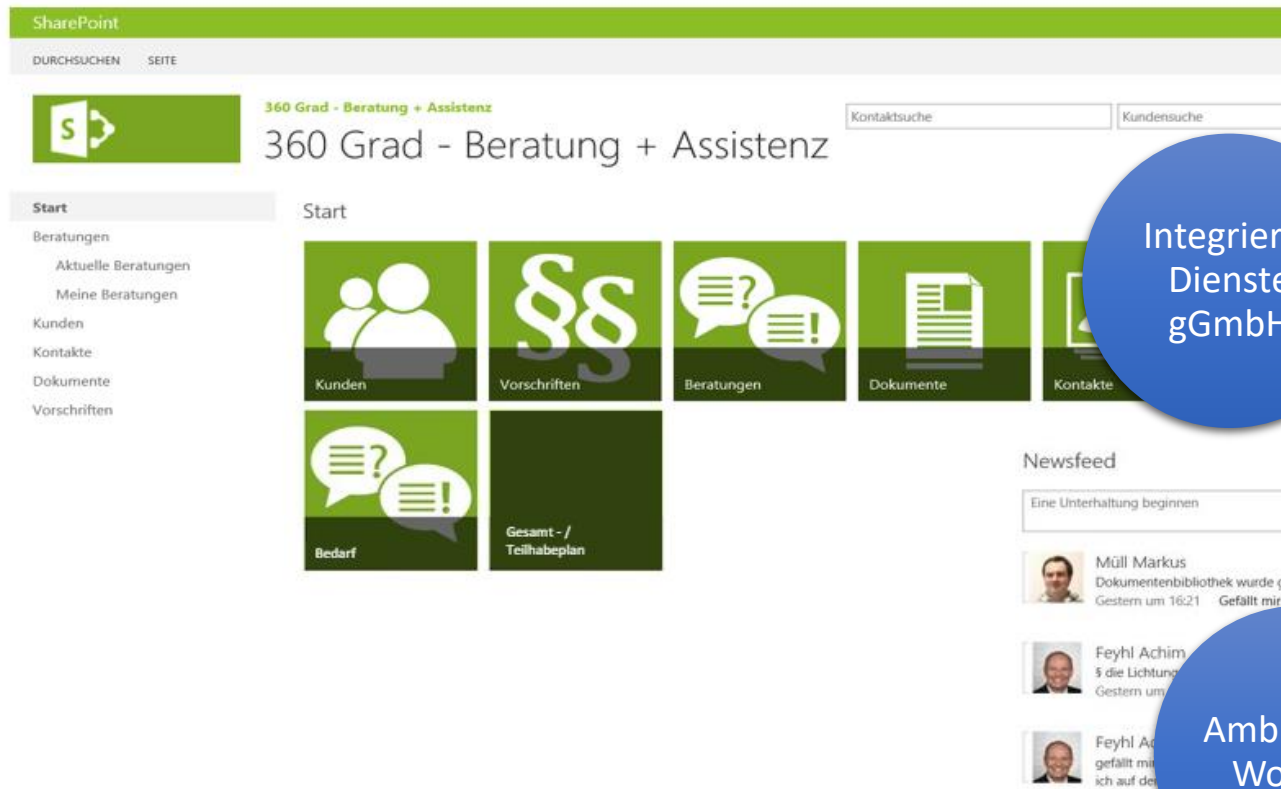


Köllisch Gesellschaft für Prozessmanagement mbH

SharePoint-  
Template.com 

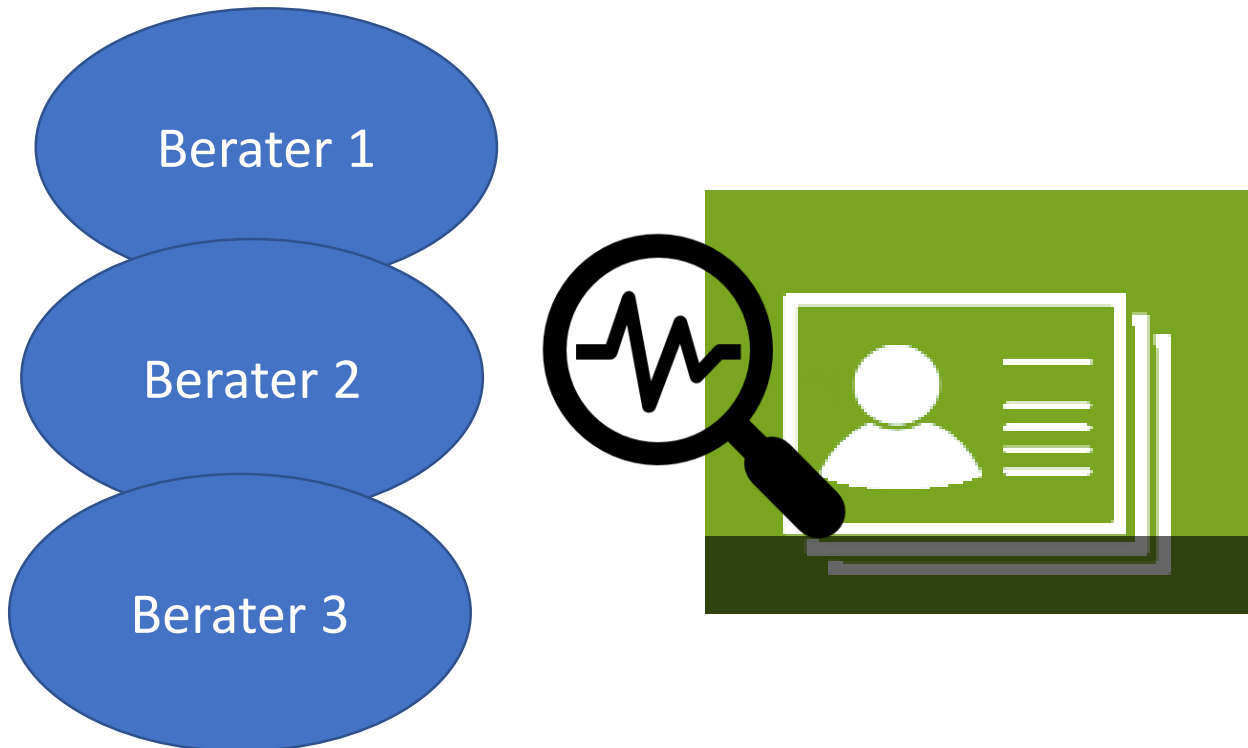
# Kunden - Neuaufnahme 360°

## SharePoint Template 360° / EUTB

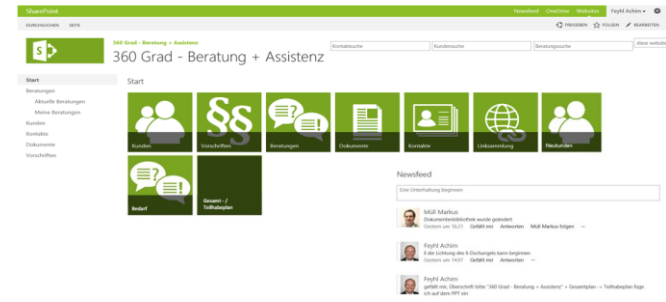


# Kundenbearbeitung

...durch mehrere Berater.....



SharePoint Template 360° / EUTB



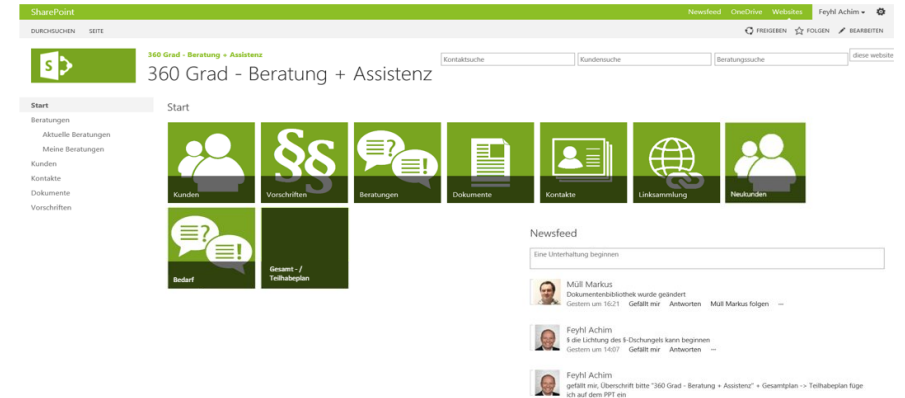
...mit direkt Synchronisation zu Outlook



# Beratung



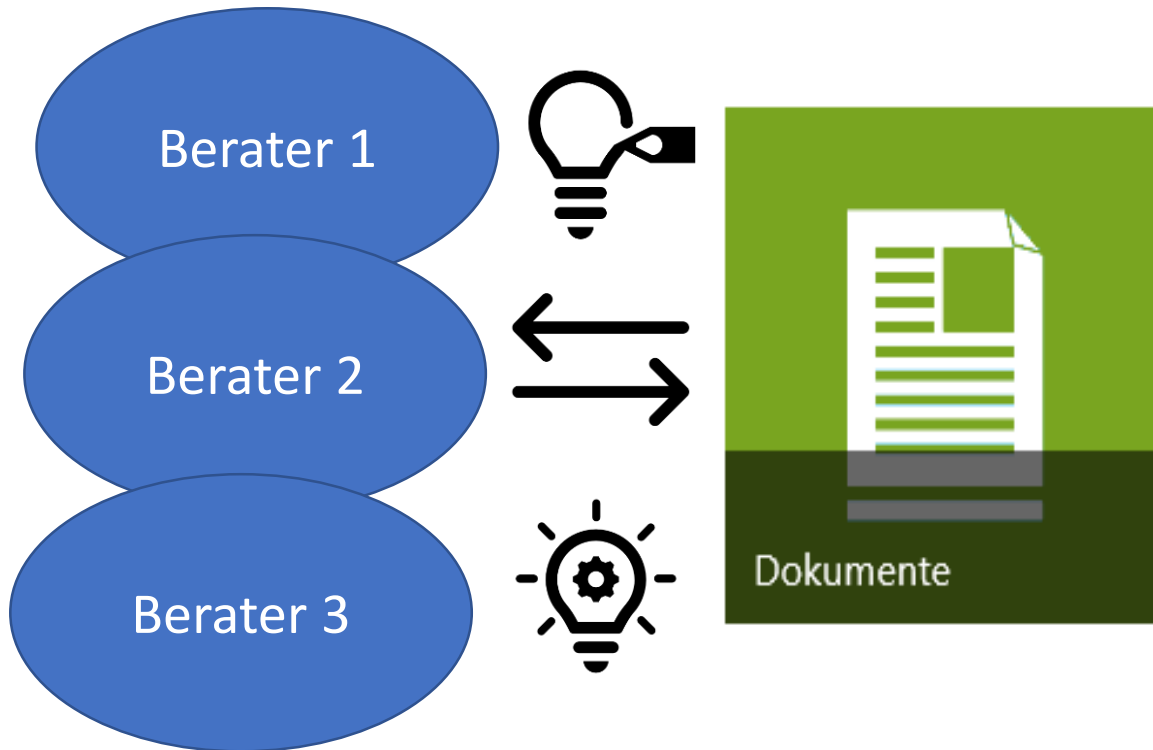
## SharePoint Template 360° / EUTB



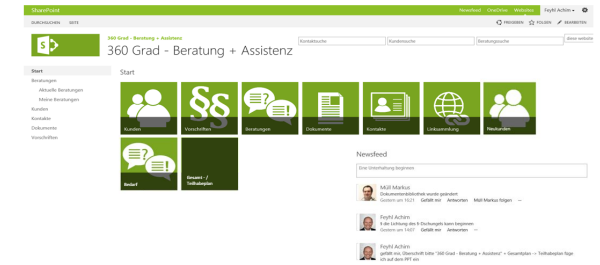
### Automatischer Zuweisungsprozess mit Rückkopplung:



# Dokumente

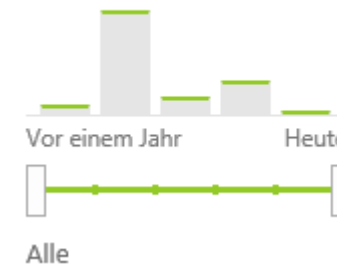


## SharePoint Template 360° / EUTB



- Gemeinsame Dokumentenbearbeitung
- SharePoint DMS Funktionen
- Erweiterte Suchfunktionen, Schlagwort, Inhaltssuche

### Änderungsdatum



# Virtuelle Fallbesprechung zum Kunden



**Willkommen**  
im Forum des Projekts  
„360°-Beratung und Assistenz“

Lebenshilfe/David Maurer

Dieses Forum soll die interne Vernetzung verbessern und ist der Prototyp für die überregionale und trägerübergreifende Vernetzung sein. Für Fragen und Anregungen wendet euch bitte per E-Mail an [lukas.hattenbach@lebenshilfe-offenburg.de](mailto:lukas.hattenbach@lebenshilfe-offenburg.de) oder geht in der Kategorie "Fragen und Anregungen" und startet eine Diskussion.

Forumsregeln siehe [Info](#).

Diskussionenliste

[+ Neue Diskussion](#)

[Zuletzt verwendet](#) [Meine Diskussionen](#) [Unbeantwortete Fragen](#) ...

BBB + (plus) in der iD gGmbH (anderer Anbieter)

**Rollout**  
**Mai 2019**

15

Diskussionen

2

Antworten

Top-Autoren

-  Hattenbach Lukas  
Fortgeschrittene\*r
-  Bernholz Bianca  
Einsteiger\*in
-  Feyhl Achim  
Einsteiger\*in

# Anonyme Fallbesprechungen: Abteilungs- und Organisationsübergreifend

Rollout  
Mai 2019

## Direkte Fragen an bestimmte Nutzer / Verlinken

2 Antworten 1 Gefällt mir



Hattenbach Lukas

Fortgeschrittene\*r

Wenn Fragen direkt an bestimmte Nutzer gestellt werden sollen, jedoch trotzdem im Diskussionsverlauf erscheinen sollen, geht das ganz einfach.

Die Nutzer sind hinterlegt und können durch das Vorzeichen '@' einfach hinzugefügt werden. Nach dem '@' **kein Leerzeichen**, damit sich das Auswahlmenü öffnet. Die Namen der Mitarbeiter sind unter ihren Nachnamen hinterlegt, also Die Verlinkung mit dem Nachnamen beginnen.

Der verlinkte Nutzer bekommt jetzt per Mail eine Benachrichtigung, dass er in einer Diskussion verlinkt wurde.

--> @Hattenbach Lukas <-- so sieht das ganze dann aus.

Viel Spaß damit

03 Februar @ 1 Gefällt mir nicht Antworten ...

Alle Antworten

Ältestes Element Neueste Am besten gefallen



Hattenbach Lukas

Fortgeschrittene\*r

Falls es Probleme mit dem Verlinken geben sollte, kann es sein, dass in den Einstellungen noch etwas umgestellt werden muss **oder** die Netzwerkverbindung schwach ist. Meldet euch bei Problemen zu dem Thema direkt hier oder bei @Hattenbach Lukas.

14 März Gefällt mir Antworten ...



Rohrer Alexander

@Hattenbach Lukas Hallo Lukas, sieht soweit ganz gut aus. Viele Grüße Alex

Vor ein paar Sekunden Gefällt mir Antworten ...

Antwort hinzufügen

Antworten

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## Ihre Ansprechpartner



Lukas Hattenbach, Alexander Rohrer

[lukas.hattenbach@lebenshilfe-offenburg.de](mailto:lukas.hattenbach@lebenshilfe-offenburg.de)  
[alexander.rohrer@lebenshilfe-offenburg.de](mailto:alexander.rohrer@lebenshilfe-offenburg.de)

Frank Köllisch  
Köllisch Gesellschaft für Prozessmanagement  
[Frank.Koellisch@sharepoint-template.com](mailto:Frank.Koellisch@sharepoint-template.com)

# AGENDA

- 10:00 Eröffnung (Cornelia Meyer-Lentl) - Sachstand BTHG in Baden-Württemberg (Ingo Pezina)
- 10:15 Digitalisierung als Antwort auf Komplexität – Vision Social Blockchain (Achim Feyhl, Michael Kolb)
- 10:45 So kann es gehen: Beratung (EUTB) -> Bedarfsfeststellung -> Gesamtplan... (Lukas Hattenbach, Alex Rohrer)
- 11:15 Vom Gesamt- bzw. Teilhabeplan in die personenzentrierte, ICF-basierte Förderplanung „*Wirkungskontrolle?*“-  
Planung Ressourcen, Fachleistungen, Faktura (Sebastian Baas, Philipp Winkens)
- 11:45 Mieter- und Wohnungsverwaltung, Nebenkostenabrechnung, Inventarisierung ... (Michael Kolb, Holm Egerland)
- 12:15 Diskussion, Erfahrungsaustausch, Best Practices, Handlungsempfehlungen (ALLE)
- 13:00 Ende